



**Deutsche Gesellschaft  
für Hauswirtschaft e.V.**



### **Horst Pichert ist am 3. Juli 2018 überraschend verstorben**

Wir trauern um den ehemaligen Vorsitzenden des Fachausschusses Haushaltstechnik und das langjährige Mitglied der dgh, Prof. Dr.-Ing. Dr.oec.troph.habil. Horst Pichert.

Die Basis für sein Wirken legte Horst Pichert im Studium des „Allgemeinen Maschinenbaus“ am Polytechnikum in Nürnberg sowie in seiner beruflichen Tätigkeit als Konstrukteur, Fertigungsplaner und Kalkulator bei der Robert Bosch GmbH. Der wissenschaftliche Schwerpunkt ergab sich aus seinem Zweitstudium „Maschinenbau: Theorie und Forschung“ an der Technischen Universität München. Als Assistent am Institut für Technische Mechanik schloss er diese Phase mit der Promotion zum Dr.-Ing. ab.

1974 war Professor Pichert Mitbegründer des Diplom-Studiengangs Ökotrophologie an der TUM-Weihenstephan und etablierte dort sein Fachgebiet Haushaltstechnik. 1983 habilitierte er sich zum Dr. oec. troph. habil. mit einer Arbeit über „Verfahren zur mechanischen Be- und Verarbeitung von Lebensmitteln im Haushalt“. Es wurde ihm die Lehrbefähigung und ein Lehrauftrag für das Fachgebiet „Technik und Arbeit im Haushalt“ verliehen. Er erhielt mehrfach Rufe an andere Hochschulen, übernahm jedoch letztlich die Professur für Haushaltstechnik am Institut für Ernährungswissenschaften der TU München.

Bereits 1974 verfasste Horst Pichert ein erstes Lehrbuch über Grundlagen der Haushaltstechnik für Universitäten und Hochschulen, die „rote Bibel“. Er war Autor zahlreicher wissenschaftlicher Publikationen und weiterer Fachbücher zur Haushaltstechnik.



## Deutsche Gesellschaft für Hauswirtschaft e.V.

Darüber hinaus engagierte er sich viele Jahre im Fachausschuss Haushaltstechnik als Vorsitzender und Leiter des Arbeitskreises „Barrierefreie Hausgeräte“. Nach seiner Verabschiedung in den wohlverdienten Ruhestand 2005 baute er im „Ferienschloss Möthlitzer-Mühle“ in Brandenburg ein Haushaltstechnik-Erlebniszentrum auf. Gerne nahm er an Treffen seiner ehemaligen Kollegen und Mitarbeiter teil und diskutierte aktiv über aktuelle Fragen rund um die Haushaltstechnik. Seine große Leidenschaft galt der Thematik Reisemobile. Selbst ein praktizierender „Reisemobilist“ hat er in vielen Fachbeiträgen die barrierefreie Produktgestaltung auch im Freizeitbereich gefordert und angestoßen.

Prof. Dr. Dr. Horst Pichert hat das Fachgebiet Haushaltstechnik grundlegend aufgebaut und etabliert. Seine interdisziplinär angelegte Forschung erfolgte unter ganzheitlicher Berücksichtigung von Umwelt, Ergonomie und Sicherheit. Schon früh erkannte er die gesellschaftliche Bedeutung barrierefreier Produktgestaltung und integrierte diese Thematik in Forschung und Lehre. Durch seine zahlreichen Beiträge in den Medien, insbesondere im Bayerischen Rundfunk, konnte er als Multiplikator seine Anliegen auch einer breiten Öffentlichkeit bewusst machen.

Die Absolventen des Studienganges Ökotrophologie an der TUM-Weihenstephan und seine wissenschaftlichen Schüler tragen diese Sichtweise weiter – in Industrie, Forschung und Lehre an Universitäten und Hochschulen im In- und Ausland und bewahren ihm ein ehrendes Andenken.

Mit seinem Tod verlieren wir eine große Persönlichkeit, die die Haushaltstechnik in Deutschland entscheidend geprägt hat. Unsere tiefe Anteilnahme gilt seiner Partnerin und seinen Söhnen.

### Vorstand und Geschäftsstelle der dgh

Prof. Dr. Angelika Sennlaub  
Dr. Inge Maier-Ruppert  
Martina Schäfer  
Prof. Dr. Sascha Skorupka  
Andrea Jenkel  
Christiane Heeren  
Agnes Loose

### Fachausschuss Haushaltstechnik

Andreas Helm  
Karl-Heinz Baumann  
Dr. Monika Blechinger-Zahnweh  
Prof. Dr. Michael Greiner